

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Feldhoff  
Universität Bielefeld  
Fakultät für Soziologie

Wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang

Geburtsdatum und Geburtsort: 26.08.1936 in Oldenburg

Reifeprüfung am Alten Gymnasium in Oldenburg am 21.02.1956

Studium an der Pädagogischen Hochschule in Oldenburg:  
Sommersemester 1956 - Wintersemester 1957/58  
Sommersemester 1959 - Wintersemester 1959/60

Geschäftsführer der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste e. V.  
vom 01.04.1958 bis 30.04.1959

Erste Prüfung für das Lehramt an Volksschulen am 22.02.1960  
Examensarbeit über den „Begriff der Gemeinschaft bei Ferdinand Tönnies  
und Peter Petersen“  
(Ergebnis: Mit Auszeichnung bestanden)

Tätigkeit als Lehrer an der Volksschule Speele / Niedersachsen  
vom 15.04.1960 bis zum 31.03.1963

Studium der Soziologie und Pädagogik an der Universität Göttingen  
vom Sommersemester 1960 bis zum Wintersemester 1962/63  
(Professoren Pleßner, Bahrtdt, Weniger, Roth)

Zweite Prüfung für das Lehramt an Volksschulen am 05.12.1962  
Examensarbeit über das „Verständnis sozialer Begriffe bei Kindern“  
(Ergebnis: Mit Auszeichnung bestanden)

Fortsetzung des Studiums der Soziologie, Pädagogik und Philosophie an der  
Universität Münster vom Sommersemester 1963 bis zum Wintersemester 1966/67  
(Professoren Claessens, Schelsky, Lichtenstein, Ritter)

Wiss. Assistent von Prof. Dr. Claessens  
an der Sozialforschungsstelle Dortmund der Universität Münster  
vom 01.04.1963 bis zum 31.07.1967

Promotion zum Dr. phil. an der Philosophischen Fakultät  
der Universität Münster am 08.07.1967  
Dissertation zur soziologischen „Demokratie-Analyse bei Alexis de Tocqueville“  
(Referenten: Prof. Claessens und Prof. Schelsky)  
(Ergebnis: magna cum laude)

Wiss. Assistent am Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin  
vom 01.08.1967 bis zum 11.08.1969

Lehrbeauftragter für Politische Soziologie an der Technischen Universität Braunschweig vom Sommersemester 1968 bis zum Sommersemester 1971

Hochschuldozent für Didaktik der Politischen Bildung an der Pädagogischen Hochschule Berlin vom 12.08.1969 bis zum 22.04.1970

Mitglied der Projektgruppe „Planung der Bildungsforschung“ des Deutschen Bildungsrates 1970 - 1973

Professor für Soziologie (H 4) an der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Bielefeld, vom 23.04.1970 bis zum 30.09.1980

Gastprofessor für Soziologie an der Universität Bremen vom Wintersemester 1971/72 bis zum Sommersemester 1973

Leiter der Forschungsgruppe „Betriebspraktikum, Rationalisierung und Humanisierung der Arbeit“ 1978 - 1981 (Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung)

Universitätsprofessor für Soziologie (C 4) an der Universität Bielefeld (Fakultät für Soziologie) seit 01.10.1980

Sprecher des Forschungsschwerpunktes „Zukunft der Arbeit“ der Fakultät für Soziologie 1985/86 bis 1993

Leiter der Forschungsgruppe „Flucht und Asyl“ 1988 - 1990 (Europ. Union und MWF / NRW)

Leiter der Forschungsgruppe „Neue Informationstechnologie im Betrieb“ 1989 - 1993 (Deutsche Forschungsgemeinschaft)

Leiter der Forschungsgruppe „Schlüsselqualifikationen in der betrieblichen Berufsausbildung“ 1990 - 1994 (Hans-Böckler-Stiftung und MWF / NRW)

Leiter der Forschungsgruppe (zusammen mit Prof. Dr. Gert Schmidt) „Zulieferervernetzung und Reorganisation von Unternehmen in den neuen Bundesländern“ 1991 - 1994 (Deutsche Forschungsgemeinschaft)

Gastprofessor an der Soziologischen Fakultät der Staatsuniversität St. Petersburg seit dem Wintersemester 1993/94, Sommersemester 1995 und mehrere folgende Semester

Leiter des DAAD-Projektes „Deutschsprachiger Studiengang der Soziologie“ an der Soziologischen Fakultät der Staatsuniversität St. Petersburg, 1.9.1993 bis 31.3.1996

Leiter der Forschungsgruppe „Culture of Labour in Russia“ 1994 - 1997 (Land NRW und Konferenz der Deutschen Akademien der Wissenschaften)

Leiter der Akademischen Sommerschule der Soziologischen Fakultäten der Universitäten St. Petersburg und Bielefeld, Sept. 1994 in St. Petersburg (Volkswagen Stiftung)

Mitglied der russischen Akademie der Geisteswissenschaften, 15.12.1994

Mitglied der Leitungsgruppe des Tempus-Projektes der EU „Labour Markets and Employment System“ an den Universitäten Sofia und Plovdiv/Bulgarien 1996-1998

Leiter der Forschungsgruppe „Industriedistrikte als industriepolitisches Handlungsfeld“ 1996 - 1998 (Deutsche Forschungsgemeinschaft)

Gastdozentur an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Staatsuniversität Syktyvkar/RF, November 1998

Gastdozenturen zur Betriebssoziologie im MBA-Programmes der Universität Magdeburg / Akademie für Volkswirtschaft, Moskau, Juni 1998, Februar 1999, Februar 2001, Februar 2002

Gastdozentur an der Fakultät für Sozialarbeit der Pomoren Universität in Archangelsk/RF, März 2001

Gastdozenturen an den Universitäten Samara und Kasan/RF, September u. Oktober 2001

Gastdozentur an der Deutsch-Kasachischen Universität Almaty/Kasachstan, September 2002

Gastdozentur an der Wirtschaftsakademie Irkutsk/RF, Februar 2003

Ernennung zum Ehrendoktor der Staatsuniversität St. Petersburg am 17. Februar 2003

Gastdozentur an der Universität für Völkerfreundschaft, Moskau/RF, Juni 2004

Gastprofessur an der Soziologischen Fakultät der Staatsuniversität St. Petersburg im MA-Studiengang „Studies in European Societies, November 2005 bis heute

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Zentrums für Deutschland- und Europastudien der Staatsuniversität St. Petersburg, 24.10. 2002

Professor Emeritus seit 1.9. 2001 der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld

gez. Feldhoff

Bielefeld 24.2.14